

zähligen Flugblätter eine un-erläßliche Quelle für die Volksmeinung, Parteibildung, die politischen und geistigen Auseinandersetzungen.

In der 1. Hälfte des 18. Jhs. war das Elsaß ein durch und durch unliterarisches Land. Durch den Übergang an Frankreich war die Lage des Elsaß gegenüber den übrigen Reichsgebieten doppelt schwierig geworden. Einerseits kam es zu einer freiwilligen Abschließung gegenüber Frankreich - das reiche Bürgertum verachtete die eingewanderten Franzosen und auch im Volk lebte noch die alte Abneigung zwischen der deutschen und französischen Nation. - Aber auch die Bindungen zum Reich wurden durch die politischen Verhältnisse immer mehr gelockert. So lebte das Elsaß außerhalb des großen politischen und kulturellen Geschehens sein Leben für sich.

Straßburg kann sich rühmen, daß die erste gedruckte deutsche Wochenschrift in seinen Mauern entstand. Es war dies zu Anfang des 17. Jhs. die "Relation" des Buchhändlers Carolus, die allerdings in 30 jährigen Krieg wieder einging. Erst im Jahre 1732 erscheint in Straßburg wieder eine Zeitung, die "Wöchentlichen Nachrichten", die aber auf Anzeigen beschränkt war. Ein Nachrichtenblatt erschien erst 1739 als "Wochentlicher Zeitungsextract", hielt sich aber nur bis 1741. 1744 - 1764 erschienen die "Wochentlichen Politischen und Neuen Weltgeschichten". In Colnar wurde 1751 das Beispiel des Straßburger Anzeigenblattes durch das "Wochentliche Colnarer Blätlein" nachgeahmt. Mitte des Jahrhunderts entstanden allenthalben Lesegesellschaften und literarische Vereine, so in Straßburg die "gelehrte Übungsgesellschaft" unter der Leitung des Aktuars Salzmann und in Colnar unter der Führung Pfeffels und des protestantischen Geistlichen Billing die "literarische Societät". Alle diese Gesellschaften waren nach deutschen Muster errichtet; durch sie kam die französische Aufklärungsidee nach dem Elsaß, wie auch der Stil Ludwigs XIV. nicht direkt aus Frankreich sondern erst über den Umweg durch das Reich nach dem Elsaß gekommen ist. Neben dem reichen Bürgertum war es vor allem die protestantische Gelehrtenwelt, die die Mitglieder dieser Gesellschaften stellte. In demselben Maße, wie die Aufklärung in diesen Kreisen

13,

ze

o

s

ei-

h

ig.

wei

,

ten

ch